

# MINISTERIALBLATT

## FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

### Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 10. Mai 1955

Nummer 58

#### Inhalt

(Schriftliche Mitteilung der veröffentlichten RdErl. erfolgt nicht.)

**A. Landesregierung.**

**B. Ministerpräsident — Staatskanzlei —.**

**C. Innenminister.**

I. Verfassung und Verwaltung: Bek. 26. 4. 1955, Öffentliche Sammlung des Hilfswerks Berlin. S. 769. — Bek. 28. 4. 1955, Öffentliche Sammlung zugunsten des Internationalen Chormusikfestes am Niederrhein. S. 769.

III. Kommunalaufsicht: Bek. 21. 4. 1955, Änderung der Bezeichnung der Gemeinde Ruhrberg, Lkr. Monschau, in Rurberg. S. 770.

IV. Öffentliche Sicherheit: RdErl. 23. 4. 1955, Trageberechtigung des Deutschen Sportabzeichens an der Polizeiuniform. S. 770.

**D. Finanzminister.**

RdErl. 25. 4. 1955, Ortsklasseneinteilung. S. 771. — RdErl. 25. 4. 1955, Besoldungsrechtliche Bewertung der DM-Ost. S. 772.

**E. Minister für Wirtschaft und Verkehr.**

**F. Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.**

**G. Arbeits- und Sozialminister.**

**H. Kultusminister.**

**J. Minister für Wiederaufbau.**

VII C. Bauaufsicht: RdErl. 26. 4. 1955, Fünfte Ergänzung des Verzeichnisses der Prüfstellen für Betonversuche im Lande Nordrhein-Westfalen. S. 771/72.

**K. Justizminister.**

### C. Innenminister

#### I. Verfassung und Verwaltung

##### Öffentliche Sammlung des Hilfswerks Berlin

Bek. d. Innenministers v. 26. 4. 1955 —  
I 18 — 51 — 10 Nr. 1372/53 — 72157

Dem Hilfswerk Berlin, Frankfurt (Main), Großer Kornmarkt 2, habe ich auf Grund des Gesetzes zur Regelung der öffentlichen Sammlungen und sammlungsgähnlichen Veranstaltungen (Sammlungsgesetz) v. 5. November 1934 (RGBI. I S. 1086) und der Verordnung zur Durchführung des Sammlungsgesetzes v. 14. Dezember 1934 (RGBI. I S. 1250) die Genehmigung erteilt,

in der Zeit vom 19. Mai 1955 bis 28. Mai 1955 eine öffentliche Geldsammlung im Lande Nordrhein-Westfalen durchzuführen.

Als Sammlungsmaßnahmen sind zulässig:

- a) Veröffentlichung von Aufrufen in Presse und Rundfunk,  
b) Versendung von Werbeschreiben.

Geldspenden sind zu überweisen auf:

Postscheckkonto 1390 Frankfurt am Main,  
Girokonto 92777 bei der Stadtsparkasse, Frankfurt am Main,  
Girokonto 3950 bei der Niedersächsischen Landesbank, Hannover,  
Girokonto 60200 bei der Städtischen Girokasse, Stuttgart,  
Girokonto 1500 bei der Stadtsparkasse Dortmund.

— MBl. NW. 1955 S. 769.

##### Öffentliche Sammlung zugunsten des Internationalen Chormusikfestes am Niederrhein

Bek. d. Innenministers v. 28. 4. 1955 —  
I 18 — 51 — 10 Nr. 1616/53 — 72158

Dem Sängerkreis M.Gladbach, Lüpertzender Str. 157—163, habe ich auf Grund des Gesetzes zur Regelung der öffentlichen Sammlungen und sammlungsgähnlichen Veranstaltungen (Sammlungsgesetz) v. 5. November 1934 (RGBI. I S. 1086) und der Verordnung zur Durchführung

des Sammlungsgesetzes v. 14. Dezember 1934 (RGBI. I S. 1250) die Genehmigung zur Versendung von Werbeschreiben an Kreise der Industrie, des Handels und des Handwerks in den Städten Aachen, Düren, Düsseldorf, Geilenkirchen, Kempen, Krefeld, M.Gladbach, Moers, Neuß, Rheydt und Viersen für die Zeit vom 15. Mai 1955 bis 15. Juni 1955 erteilt. Spendenzahlungen erfolgen auf das Konto Nr. 17 797 Bi bei der Stadtsparkasse M.Gladbach.

— MBl. NW. 1955 S. 769.

#### III. Kommunalaufsicht

##### Aenderung der Bezeichnung der Gemeinde Ruhrberg, Lkr. Monschau, in Rurberg

Bek. d. Innenministers v. 21. 4. 1955 —  
III A 5367/55

Durch Beschuß der Landesregierung v. 22. März 1955 ist die Bezeichnung der Gemeinde Ruhrberg, Landkreis Monschau, in Rurberg geändert worden.

— MBl. NW. 1955 S. 770.

#### IV. Öffentliche Sicherheit

##### Trageberechtigung des Deutschen Sportabzeichens an der Polizeiuniform

RdErl. d. Innenministers v. 23. 4. 1955 —  
IV C 4 — Tgb.Nr. 70/55

In Übereinstimmung mit dem Beschuß des Deutschen Polizeisportkuratoriums v. 12. 3. 1955, das Tragen des Deutschen Sportabzeichens an der Polizeiuniform nicht mehr von einer Zusatzprüfung abhängig zu machen, hebe ich die Anordnungen Buchst. B Abs. 3 und Buchst. F meines RdErl. v. 6. 9. 1952 — IV E 3 (Sport) Tgb.Nr. 971/52 (MBl. NW. S. 1390) auf.

An alle Polizeibehörden und Polizeieinrichtungen.

— MBl. NW. 1955 S. 770.

## D. Finanzminister

### Ortsklasseneinteilung

RdErl. d. Finanzministers v. 25. 4. 1955 —  
B 2122—2163-IV/55

Der Bundesminister der Finanzen hat auf Grund von § 12 Abs. 6 des Besoldungsgesetzes in der Bundesfassung v. 27. März 1953 durch Erlass v. 21. März 1955 — I B/5 — BA 3261 — 1/55 — mit Wirkung vom 1. April 1955

1. das Lager für junge Gefangene und das Tbc-Krankenhaus für Justizgefangene in Staumühle (Kreis Paderborn) von der Ortsklasse der Gemeinde Hövelhof (Ortsklasse C) ausgenommen und der Ortsklasse A zugeteilt,
2. die Schule Minderheide in Minden von der Ortsklasse der Gemeinde Hahlen (Ortsklasse C) ausgenommen und der Ortsklasse B zugeteilt,
3. das für die Aufnahme des Staatsarchivs Düsseldorf vorgesehene Schloß Kalkum bei Düsseldorf von der Ortsklasse der Gemeinde Kalkum (Ortsklasse B) ausgenommen und der Ortsklasse S zugeteilt,

Gemäß § 11 LBesG sind diese Änderungen in der Ortsklasseneinstufung bei der Besoldung der unter § 1 LBesG fallenden Beamten mit Wirkung vom 1. April 1955 zu berücksichtigen.

— MBl. NW. 1955 S. 771.

### Besoldungsrechtliche Bewertung der DM-Ost

RdErl. d. Finanzministers v. 25. 4. 1955 —  
B 2720 — 2283-IV/55

Das Landesfinanzamt Berlin hat den Durchschnittskurs der DM-Ost gemäß § 1 Abs. 2 der Überleitungsverordnung zur Regelung des Steuerrechts nach der Währungs-ergänzungsverordnung (Dritte Steuerüberleitungsverordnung) v. 22. Juni 1949 (Verordnungsblatt für Berlin I Nr. 41 S. 200) für den Monat

März 1955 auf 100 DM-Ost = 20,85 DM-West festgesetzt.

Bezug: RdErl. d. Finanzministers v. 27. 4. 1951 (MBl. NW. S. 544).

— MBl. NW. 1955 S. 772.

## J. Minister für Wiederaufbau

### VII C. Bauaufsicht

#### Fünfte Ergänzung des Verzeichnisses der Prüfstellen für Betonversuche im Lande Nordrhein-Westfalen

RdErl. d. Ministers für Wiederaufbau v. 26. 4. 1955 — VII C 4 — 2.51 Nr. 993/55

Das Verzeichnis der Prüfstellen für Betonversuche im Lande Nordrhein-Westfalen wird durch folgende Prüfstelle ergänzt:

Lfd. Nr.	Ort	Anschrift der Prüfstelle	Vorhandene Prüfeinrichtungen			
			Prüfgeräte für Zementnormen- prüfung	Druckpressen für Betonwürfel	Geräte zum Prüfen des Betons auf Wasserundurch- lässigkeit	
1	2	3	4	5	6	7
29	Köln	Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen Köln, Köln-Nippes, Turmstraße 7	ja	20	300	ja

Bezug: RdErl. v. 25. 4. 1949 — II A 660 49 (MBl. NW. S. 394), RdErl. v. 7. 8. 1953 — II A 5 — 2.51 Nr. 2296 53 (MBl. NW. S. 1370).

An die Regierungspräsidenten,  
den Minister für Wiederaufbau des Landes Nordrhein-Westfalen —  
Aufenstelle Essen,  
alle Bauaufsichtsbehörden,  
die Staatlichen Bauverwaltungen,  
Bauverwaltungen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

— MBl. NW. 1955 S. 771/72.

### Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzelieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.  
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;  
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch  
die Post. Bezugspunkt vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.